



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffers**

**Pottu, Nicolao**

**Mayntz, 1710**

**VD18 13562258**

8. An einem zwölfjährigen Knaben würckt der H. Jgnatius zwey  
Wunderzeichen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42891**

124 Zweyter Theil / drittes Capitel/  
verlehen würde / Dank zu sagen. Urban, VI  
in Bulla Canoniz. S Ignat.

VIII.

An einem zwölffjährigen Knaben traten  
der S. Ignatius zwey Wunderzeichen.  
JOANNES PARENTIUS ein Knab von 12. Ja  
Iren zu Modena ware von der Schwindel  
starcken Blut außwerffen / und vielen M  
nien / dermassen zugericht / daß man glaubte  
würde alleweil zu den Zügen greiffen.  
diesem Zustand besuchte ihn seines Vatter  
Bruder / ein Priester auß der Societät / und  
ret ihn / dem S. Ignatio ein Gelübt zu thun  
umb das Leben zu erhalten. Der Knab nahm  
solche Ermahnung an / und sprach / ich  
heisse dir / O seliger Ignati / daß / so  
ich durch dich mit dem Leben dar  
komme / und Gott mich zu einem geis  
lichen Stand beruffet / ich in die Societät  
JESU wolle eintreten. Immittels ab  
will ich ein silbernes Denckzeichen nach  
Rom zu deinem Grab schicken. Kaum  
hatte er auffgehört solches zu reden / da hörte  
das Fieber zugleich auff / die Kräfte kamen  
wieder; und ein wenig darnach stunde er  
sund vom Beth auff. Eben diesem Knaben  
kame nach 3. Jahren ein Fisch-Krat überzwey  
in den Hals / worvon er anfieng zu ersticken.  
Als die Mutter ihn in diesem gefährlichen Be  
stand gesehen / ergrieffe sie die Reliquien des  
S. Ignatii / zeichnete damit den Schlund des  
Knabens: Er aber ruffte inerlich den Heiligen



Von dem H. Ignatii Wunderzeichen. 125

an. Und siehe alsobald schreye er frölich auß:  
Mutter der H. Ignatius hat das Krät  
sambt der Gefahr hinweggenommen. Und  
inder Warheit hatte er es hinweggenommen/  
massen der Knab solches weder aufgeworffen/  
noch hinunter geschlungen. Bart. n. 27.

IX.

Ein zwölfjähriges Mägdlein wird vom  
Todt erwecket.

In einem Dorff Pardo genant / so  
in Spanien unweit Munebreg liegt /  
starbe ein zwölfjähriges Mägdlein an dem  
Blutgang. Ihr Mutter voller Schmerzen  
wainete vor dem H. Ignatio / und bate ihn in-  
ständig / er wolle doch auch in diesem Fall seine  
Macht erzeigen / dann es ihn nicht mehrers ko-  
sten würde / bey Gott einem Verstorbenen  
das Leben / als einem andern die gerade Glie-  
der / wie er kurz zuvor gethan / zu erlangen.  
Schon vier Stunden lage das Mägdlein tod /  
da höret die Mutter unversehens eine Stimme  
ihr mit diesen Worten zuruffen: Ich lebe/  
meine Mutter; der H. Ignatius hat mit  
das Leben wiederum zugestellt. Sie stehet  
auff / und ist nicht allein aefund / sondern auch  
stark / und bey völligen Kräfften / dergestalt-  
ten / daß sie kurz darauff wiederum ins Feld  
gangen die Schaaf zu wenden.

Bartol. n. 54.

DAS